



# Pressemitteilung

**Mario Tants**

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 04 31 - 988 1603

Fax: 04 31 - 988 1602

[mario.tants@piratenfraktion-sh.de](mailto:mario.tants@piratenfraktion-sh.de)

Kiel, 20.05.14

## **Uli König: Rote Linie des Erträglichen überschritten**

Zu dem Verdacht, Ministerin Wende habe bereits als Präsidentin der Universität Flensburg Druck auf die Hochschule ausgeübt mit dem Ziel, ihr vor Amtsantritt ein Rückkehrrecht an die Universität einzuräumen, (LN, 20.05.2014) erklärt Uli König, hochschulpolitischer Sprecher der Piratenfraktion:

"Was nunmehr an Vorwürfen im Raum steht, geht weit über das erträgliche Maß hinaus, das handwerkliche Fehlleistungen und unbedachtes Verhalten auslösen können. Professor Waltraud Wende ist mit viel Piraten-Sympathien gestartet; inzwischen ist aber jedes Maß an Vertrauensvorschuss verbraucht. Der Vorwurf, sie habe das eigene Präsidium als designierte Ministerin unter Druck gesetzt, um sich ein Rückkehrrecht rechtswidrig zu sichern, ist ungeheuerlich. Vor dem Hintergrund der ab 12. Juni bestehenden Pensionsansprüche der Ministerin ist eine echte Sachaufklärung im Bildungsausschuss und durch den Ministerpräsidenten dringend und zeitnah geboten. Nur so können die Hochschule, die beteiligten Persönlichkeiten, das Amt der Wissenschaftsministerin und das Land Schleswig-Holstein vor Schaden bewahrt werden. Die Ministerin vor diesem Hintergrund so lange im Amt zu halten, bis sie ab 12. Juni eine weitere Stufe der Altersabsicherung erreicht, ist unerhört."

Ansprechpartner:

Uli König, MdL, Tel: +49 431 988 1623